

Aufarbeitung der Geschichte

Internationale Historikertagung ab heute in Graz.

GRAZ. Unter Federführung der Historischen Landeskommission Steiermark und der Universität Graz findet heute und morgen im Landesarchiv in Graz eine internationale Tagung zu mehreren Forschungsprojekten statt. Dort geht es darum, verschiedene Quellen zur steirischen Geschichte – von der Antike bis ins 20. Jahrhundert – zu erschließen und sie der weiteren Forschung zugänglich zu machen. In fünf so genannten „Erörterungen“ werden die einzelnen Bereiche vorgestellt und diskutiert. Die reichen von römischen Inschriften und Fundmünzen über Projekte des Mittelalters (Urkundenbuch, Reichstage, Landtagsakten ab 1519, kirchliche Quellen zu Reformation und Gegenreformation) über die josephinische Landesaufnahme bis Erzherzog Johanns Reisetagebuch und die britischen Akten aus der Besatzungszeit.